

8. Oktober 2001

Von einer Unterstandshütte bis zur solargetriebenen Lampe

21 Hans Czettel-Preise für Natur- und Umweltschutz

Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi und Landtagsabgeordneter Mag. Günther Leichtfried übergaben am Freitag im Landhaus in St.Pölten 21 Hans Czettel-Förderungspreise für Natur- und Umweltschutz. Für Onodi ist es wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen den Natur- und Umweltschutz-Gedanken in ihr späteres Leben als Erwachsene mitnehmen. Zudem sei Niederösterreich wegen seiner zwei Nationalparke und 22 Naturparke – von insgesamt 30 in ganz Österreich – als Region, die die Natur und Umwelt schützt, anerkannt.

Dipl.Ing. Dr. Christoph Leditznig zeigte einen kurzen Diavortrag über das Wildnisgebiet Dürrenstein, das jetzt geschützt ist und mit seinen Wäldern und Schluchten bis hinauf zum 1.878 Meter hohen Gipfel reicht. Vor allem die riesigen Bäume, die zum Teil auf der Erde liegen und langsam vermodern, beeindruckten die rund 300 Gäste.

Die 21 Preisträger des Jahres 2001 umfassten Vereine, Einzelpersonen, Gemeinden und Schulen. Die Preise brachten den Bewerbern von 5.000 bis 15.000 Schilling. Auch zwei Urkunden wurden überreicht. Von einer Unterstandshütte nahe dem Gipfel des Hundsheimer Berges, die neu errichtet wurde, über eine Fernwärmegenossenschaft und eine Kompostierungsanlage, die auf dem Leistungsträger Holz beruhen, und einem Wurmkompostsystem bis zur Auspflanzung eines 7 Hektar großen Geländes, das durch eine radikale Grundzusammenlegung stark beeinträchtigt war, und zum Kampf gegen das Atomkraftwerk Temelin reicht die Palette der Ausgezeichneten. Auch eine hervorragende Gebietsanalyse für das Machland Süd, die durchaus mit den Plänen professioneller Landschaftsplaner vergleichbar ist, die Geschichte einer sich veränderten Landschaft an der Großen Tulln, die mit hochqualitativen Analysen sowie mit Kartenmaterial den Naturfans den Rückbau vorschlägt, und die Entwicklung einer solargetriebenen wartungsfreien Lampe sowie eines – auf der Nutzung der Sonnenenergie basierenden – Kühlschranks befinden sich unter den Preisträgern.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at